



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1887

295 (14.12.1887) 2. Blatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-9198

Deneral: Mzeiger

50 Big. monatlich, Dringeriabn 10 Big. monatlich, tarch die Coft bez. inci. Poffaut-falog M. 1.90 pro Chartal.

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Sonn- und gestige ausgenemmen. Mannheimer Dolfsblatt. Badische Dolls-Zeitung.

Die Beiti-Brite 20 Big. Die Reftauen-Beite 40 Big. Einzel-Rummern 5 Big. Doppel-Rummern 5 Big.

Nr. 295, 2. Blatt.

Gelefenfie und verbreiteifte Zeitung in Mannheim und Amgebung.

Mittwoch, 14. Dezember 1887.

日本語中語中語 中中 日本語中語中語 Grösste Auswahl Flüge, Pianinos

etc. etc.
neu und gebraucht.
Zum Verkaufen und Vermiethen vorräthig im neu er-

Pianoforte-Saal Hof-Musikalienhandlung

K. Ferd. Heckel,

日本語の語 中央 副中間中部中間

Nadiweisbureau für Abohnungen, fowie jum und Berfaur von Säufern Mi Liegenichaften 2. 20. Neber-nehme von Berfteigerun-gen empfiehlt jich bei reelften 3. B. Frichlinger, M 5. 8. **#**學學學學學學

In Lefigeschenken empfehle ff. Obenr's, Oele, Vommade, Seifen, Odontine, Jahupafta, Kopfwaffer zc. zc. Burften, Kamme u. Schwämme. bei 20%, Rabatt.

Th. Haag, Berren und Damenfrifone. 00000000000000000000000 Gelegenheits-Rauf.

500 Dub, meiß leinen Taschentiicher per Duhend von 8 Mart an, ju & Beihnachtsgeschenken paffent 16740

Leopold Hirsch G 2, 7. Speifemartt.

Unterright für Herren und Damen.

Buchführung, einf., boppelt, Remnen, taufm., u. f. w. Sandelelehrer Ohngemach, M 4, 10.

Maimmenitriacreien

eller Urt werben raich und billig ange-15010 %. Roft, H 2, 8,

Metragene Soube u. Stiefel netben ge. u. verfauft. Reparaturen neben fchnell und billigft beforgt. Abel. Engfter Ww.

Buglerin eine genbte, empfieht. baufe. Rab. G 5, 11, 8, Ct. 15197

Int Handelsieute. Alle Gorten gebranchte

2Saagen

fiets porrathig 16020 8 3, 14.

Schutt zum Ausführn, ber Bagen ju 60 Blennig, wirb ju laufen gefucht. 1329! Cometingerfir. 920. 79b Barterre Maidinenftridereien jeber art fomie Reparaturen werben Mig ausgeführt bei Lina Rullmann, D. 1, 7/8, Grijenrlaben,

Pfänder werben unter ftrengfter Distretion in und aufer bem Leibhaufe beforgt. 0487 Bg. F ifchtein L 4, 17.

Gin fleines Rind in gute Pflege Lucht, gu Leuten ohne Rinber. Z 51/2, 6. Leere Glafmen fauft ju ben boch ften Breifen. 8 2, 4.

Elumeibungen jum neuen

ranz-Cursus

fomte ju Brivatunterricht werben entge J. Kühnle, A 3, 7 ..

lu papenden Weihnachtsgeschenken. F 3, 11. Empfehle mein gut affortiertes Lager in golbenen und Deven: u. Damenuhren, feinfte Qualität, Regulateure, Weder: und Wand: uhren 20., prima Werke,

unter d jähriger Garantie. Lager aller Arien Goldbunaren, bestehend in: Ninge, Uhrketten, Medaillen, Anhänger 20. zu den bisligsten breifen. Große Answahl gur regutierte, silberne Remon-wir, von 20 M. an, sowie silberne Chlinderuhren von 1. 182 20. nuter Garantie. I DR, se., unter Garantie.

5, 11 Jean Frey, Uhrmader, F 5, 11.

Wegen Baar fauft man um ben halben Breis Goldene Serren:Uhren ju 50 M. I @ Damen-Uhren " 35 " 555 Serren-Uhren " 18 " 555 Damen-Uhren " 18 " 55 Silberne Herren-Uhren " 18 Damen:Uhren " 18 " 15968 1597 Mur gute, reeffe Waare. J. Krant, T 1, 10.

1000 Stüd Gold., Silb., Duble, Talmi und Ridel-Retten gu ftannend billigen Breifen

15969 mur bei Kraut, Größtes Uhren Lager am hiefigen Plage.

Non plus ultra! Den billigften, guten, golbenen Ring fauft man ur in T 1, 10. Derren- und Damen-Minge mit Berlen und Steinen beseht zu 5 Mt. (500 Stüd am Lager). J. Kraut, T 1, 10.

in größter Auswahl für Anaben n. Mabchen von M. 1.— bis zu ben geinsten.
Großes Lager in Hand- und Reisekoffern von M. 2.50 an, achte engrische Säde, Damen-, Touriften, Kellnerinnen-, Bifittartentaschen u. Bortemonnaies, Eigarren- u. Eigaretten Etnis, Brieftaschen, Platderiemen, Btautförbe, Gummis und gestickte Hosentager u. s. m. empfehlen zu ben billigsten Preisen

Gebr. Kaulmann, Sattler, P 4, 1, Strohmarkt.

empfehle: Barfümerietaftchen verfchiebener Art, in reeller, eleganier Ausftattung, Doutsche, englische und französische Odeur's, Cachettiffen und Cachetbriefe jum Barifimiten ber Bafche ac. Echtes Rolnifches Waffer in Originalfiften. Beine Toiletten Teifen in Carions, feinfte engl. und frangoftiche Geifen.

Toilettentafchen fur bie Reife, von ben einfachften bis feinften. Necessaires mil praktifhfter Ciurihlung. Befte Baar, Mieiber-, Bahn- und Ragelbürften. Brifirtamme in Schlibpfatt, Dorn et. Das Reuefte in Auffiednadeln und Rammen in Schilbplatt und Imitation

Taschennecessaires, Brennlampen. Tollettenspiegel, Puderdosen, Nagelpolirer. Rafraichisseur. Visitenkartentäschohen, Vortemounnie und Diverfes

in größter Musmahl und allen Breifen. Schröder,

gegenüber bem "Dentichen Dof." Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Ginem geehrten biefigen Bublifum bie ergebene Anzeige, bag ich unte Bentigem im Reuen Stadtibeil Bit. ZC I Ro. 14 ein 16985 Cabinet jum haarschueiden, frifiren und Bafiren eröffnet habe.

Gigene Anfertigung aller unr erbenfbaren Saararbeitent Im Theater Fristren und Schminken von Charakter-Masten biete jeder Concerrenz die Spine!

Empfehle mich einem geehrten Publitum und In. Bereinen auf's bestel Mannheim, 19. Dezember 1887.

P. Wellenreuther, Grifeur und Berrudenmacher, ZC 1, 14.

16099

Oberrheinische Gewerbe-Ausstellung Freiburg i. B. 1. Preis: Goldene Medaille.

Grossh. Badischer Hof-Photograph A 2, 7. Mannheim. A

Nächst dem Hoftheater.

Zu dem bevorstehenden Weihnschtsfeste erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, dass auf gefüllige verherige Bestellung nachbenaunte Arbeiten in meinen Ateliers zur sehnellsten und in jeder Beziehung künstlerischen Ausführung

Ocl-, Aquarell- und Pastellgemäide, Platinetypien, Linographien nach eigner Methode, sowie alle Gattungen von Photographien in allen Formaten, Portraits bis sur Lebensgrösse.

Meinem obersten Geschäftsprincip, dem mich beehrenden Publikum stets das Neueste und Beste in elegantester Aus-stattung in meinem Fache zu bieten, werde ich wie bisher, so auch in Zukunft unter al b Umständen dauernd treu bleiben. Hochachtend

C. Ruf. Hofphotograph

N 2, 11 Möbellager von J. Lotter N 2, 11

(Wilder Mann) empfiehlt auf Weihnachten:

Bollftändige Speife- und

Schlafzimmer, Salon, Berren und Damenichreibtische, Spiel-, Rah-, Gervir-

tijche, Spiegel: unb Bucherichränte.

Leibstühle. Klavierstühle. Notenständer, Etagère, Spiegel etc. etc.

billigften Preifen.

Buppen! Buppen! Buppen! Puppenköpfe, Puppengestelle, Puppenschuhe, Puppenstrümpfe,

> Puppentheile. Puppen:Reparatur-Anstalt. Groke Weihnachts-Ausstellung in Rinderfpielmaaren aller Art,

billige aber fefte Preife.

Carl Komes, vis-a-vis bem faiferlichen Bofiamt.

Für die jetige Bedarfszeit

empfehle ich: Reinwollene Unterjaden und Unterhofen Normal-Tricot-Unterkleider

Damenrode, Damenweften, Leibbinben, Aniewarmer, Strumpfe und Coden, bas Renefte in Rapunen, Kragen Charpes, Beluche und Chenillen Tucher, in großer Ausmahl und ju billigen Breifen.

Daut, Fl, 4.

Brennholz und Kohlen,

Anfeuerungsholz, gut ausgetrodnet à M. 1.25 \ per Bentner franto hau Buchen, und Eichenklötichen zerfleinert ... 90 f bei gangen Juhren, fetner Rubrer Gettichrot, gewaschene Rubtoblen und Ausbracktoblen in bester Qualität und fteis frijder Zufuhr empfiehlt zu ben jer welligen Tagespreisen

Carl Bischoff, G 7, 8.



Aecht leinene Spitzen Altdeutiche Spigen u. Binfage, Filet-Spigen und Ginfage, Megt farbige leinene Spigen und Cimage,

über 400 ber neneften unb fchöuften Mufter 15928i empfehlen gu Weihnachesarbeiten

Suzen.

Planken. Mannheim

O.S. 7 Seidelbergerffe. O.S. 7. H L. 3 Breitellynne H L. R. Zeumer.

werden fleiner gemacht, gefüttert und wie neu bergerichtet; fowie alle Reblen raturen beiorgt zu außerften Beeifen von der Rürlchnerei

3m Frifiren ju Sochzeiten und Gefellichaften empfiehlt fich bestens

Garl Steinbrunn. 62, 16 Damen Frijeur 62, 16 neben bem ichwazen Lamm. 9626

anbit die allerhöchken Preife für getragent Mleider, Sonhe unb Stiefel? 2. Derzmann, E 2, 12.

Bur Birthe. 306 Dub. Meifer und Gabein, Eb- und Raffeeloffel billig ju verfaufen. 15472 L. Derzmann, E 2, 12. Srillen fauft man gut und billig 154'8 E 2, 12, L. Derzmann.

Alle Arbeiter

befonemen ihre Courge weiß, blau unb 15474 geben fie nur ju L. Dergmann bin E 2, 12.

Lure Glaiden fauft . Фегзшани, Е 2, 12. Rene Endlappen für alle Sofen tfienb. 15476 E 2, 12. palienb. 200 Bierde- und Bügeldeden non M 2.50 an. 15477 2. Ocramans, E 2, 12.

Chlinder:Bute 2. Derzmann, E 2, 12. 100 Etrobinde bei 15479 2. Dergmann, E 2, 12. Blau leinene Mngitge fauft man um billigften bei 1548 L. Deramana, E 2, 12. 15480 Englifte Buslumben fauft man

am billigften bei 1548 L. Herzmann, E 2. 12. 15481 Mile Sorien engl. Leberhofen fauft man billigft bei 15482 L. Dergmann, E 2, 12.

1500 Rappen und Bite gu allen Breifen bei 1548 E. Bergmann, E 2, 12.

Für Kuticher. 200 bappelte Militarbeden,

100 Mantel, 100 Pear Canbidube. 15484 L. Dergmann, E 2, 12. 3500 Baar Schittichube. Wie

will billig taufen, muß nur zu E. Derz manul aufen. Alte merben an Bablung genommen. Gingelne Theile find alle ju haben. 5000 Collitfdubriemen ichmer,

2. Dergmann bin, B 2, 12 16216
BOC Baar neue Angfttefel.
1621e E. Dergmann, B 2, 12 Dechbetten Pulven u. Siffen a:face 60 atte and gebiandte 162 & Commence, S & 10. 16216

als

Sa

ohne Monogramm

50 Bogen 50 Converts von Mk. I .- an.



100 Bogen 100 Converts yon Mk. 1.80 an.

50

50

Pfer

9KH!

Quit

Th. Wendling & Co. & 7, 61/1. Buch- und Kunstdruckerei.

Neus (18.) Umgearbeitete illustrirte Auflage.

Brockhaus

Mit Abbildungen und Karten. 16 Bände und 1 Supplementband.

Jeder Band Geb. in Leinwand 9 M., Halbfranz 91/2 M. Vorrathig bei

Todias Lölller (H. Werner) Buchhandlg. E 2, 4/5. 0000000000000

Das neueste, jetzt vollständige

Conversations-Lexicon

Neue (13.) Umgearbeitete illustrirte Auflage.

Brockhaus Conversations-Lexikon.

Mit Abbildungen und Karten.

16 Bände und 1 Supplementband.

Jeder Band Geb, in Leinwand 9 M., Halbfranz 91/2 M. Stets vorräthig und auch gegen monatliche Ratenzahlungen

von 3 Mark zu beziehen durch H. Dieter'sche Buchhandlung (Franz Lant) C 1, 9,

Litterarische Festgeschenke!

Mein Weihnachtstatalog 1887 enthaltend eine reichhaltige Answahl von Bracht- und Gefchentwerten aus allen Gebieten ber Literatur

in tadellosen Prachtbänden, zu bedentend ermakigten Preisen ift soeben erschienen und fteht gratis und franto gu Dienften.

A. Bender's Antiqu. & Buchhandlg. (C. Albrecht.) Mannheim N 4, 12.

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle eine reiche Auswahl Photographie: und Schreib:Album ; Schreibmappen, Cigarren:Ctuis, Portemonaies, Brieftaschen; größte Answahl in Bilder: und Märchenbücher, Briefmarken:Album, Reifizeug, Reifbretter und Schul, Gebreib: und Zeichenwaaren in vorzüglicher Qualität zu festen, billigen Preisen.

Gg. Karcher.

Buchbinderei & Schreibwaarenhandlung, G 3, 20.

J. Ph. Zeyher, Holz- und Rohlenhandlung, Z 6, 2

prima ftudreiches Ruhrer Fettichrot, prima Ruftohlen, nachgefiebte Antraciftohlen, Saargruben und Studtohlen, Ruhr- und Saarcvace, Buchen- und Tannen-Bolgtoblen, Buchen- und Tannen-Scheitholy fermeife und gertleinert gentnerweife.

Mehrere Beitungsträgerinnen

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei.

empfehle ich mein reichaffortirtes Lager

Stahl- u. Rupferftichen, Seliogravuren und Photographien in allen Größen.

Einrahmung wird schnell und billig besorgt.

Hasdentente. Kunst-, Musikalien- und Instrumenten-Handlung

Pianoforte-Magazin 0 2, 10. Mannheim,

0 2, 10. NB. Gine große Berthie vollftundig tabellofer gerabmter und ungerahnter Bilber wird außerst billig abgegeben. 17069i

Mey's Abreiss-Kalender 1888

Schöner beforatiber Schund für jedes Bimmer.

Die Borberfeiten ber Tagesblatter enthalten Monats. und Tagel. namen, Datum, Zahl ber Monatkinge, Aufe und Untergangszeit ber Sonne und bes Mondes, Mondwechiel, Zahl bes Tages für Wechlelsberechnungen und auch Raum für Rotigen. Das Datum ber Sonntage ift roth gebruckt. Außerbem besindet fich auf jedem Tagesblatte die Angabe ber wichtigken geschichtlichen Ereignisse. Jeder Tagestatel ift auf der Rueckeite mit sorgfaltig ausgewählten

Citaten unferer beften Schriftfteller

bebrueft, welche Einrichtung bem Kalenber bereits in gang Deutsch-land einen großen Freundestreis erworben bat. Die Babi ber Spruche zu Men's Abreiß - Kalenber ift becent und mit vielem Geichmad von einem zu solchem Berfe berufenen Schriftsteller bewirft worben.

Meh's Abreif Kalenber für 1888 vereinigt somit großen praftischen Werth mit ben mannigsaltigften Anregungen bes Geiftes und Bergens und bilbet außerbem burch seine unvergleichlich icone Ansführung einen passenben Schnud für jebes Zimmer. 16420

Men's Abreif Kalender ift ein ichones billiges Weihnamis-Gefdenk.

Breis nur 50 Pfennig das Stud.

Berfansspiellen von Men's Abreit Ralenber: in Mannheim bei F. E. Menger, Aug. Dreesbach, Schmidt & Oberlies ober vom Berfandt-Geschäft Meh & Chrlich, Leipzig-Plagmin.

Gin Weihnachtsgeschent! ==

Bum

Gine Banderung burch Danemart, Rorwegen und Schweden bon

Ferdinand Krauss.

Mir 5 Chromobilbern, 4 Mufifbeilagen, 5 Katten und 344 3Auftrationen nach Raturaufnahmen und Original . Sfiggen Ler. Octav, 61 Bogen, Geb. 5. B. ft. 9.— = M. 18.— in eleg. Orig. Brachtband 8. W. ft. 10.80 = M. 21.— Prospecte seben gratis und franco jur Berfügung. 16031 9,- = 92, 18,-

Bu begieben burd jebe Buchhanblung.

Berlag von Rainer Boich, Reutitichein.

= Ein neues Prachtwerk! ==

Nützliches Weihnachts-Geschenk für Kaufleute. Verlag von Julius Maier in Stuttgart.

Lexikon der Handelskorrespondenz

mit vollständiger Phraseologie zur unmittelbaren Verwendung für die Korrespondenz.

In neun Sprachen, Deutsch, Helländisch, Englisch, Schwedisch, Französisch, Italienisch, Spanisch. Portugiesisch, Russisch. Anhang:

Briefanfänge und Briefschlüsse; Formulare; Telegramme, Wörterbuch der gebräuchlichsten Ausdrücke im Handels, Schifffahrts-, Eisenhahn- und Waarenverkehr. Münz-, Mass-, Gewichts-, geographische und Zahlennamen.

A. Antonoff, G. Bienemann, J. Bos jr. M. W. Brasch, G. Cattanes, Rud. Ehrenberg, L. F. Huber, M. Scheck.

Zwei starke Bäude in Lexikon-Format.

Erster Band: Deutsch, französisch, italienisch, spunisch und pertogiesisch. Zweiter Band: Deutsch, englisch, holländisch, schwedisch und russisch. Jeder Band kestet brosch. M. 13.50. Gebunden in Leinward mit Lederrücken und Rückenvergoldung M. 15 .-

Geübteren Korrespondenten dient das Werk zum Nachschlagen in Zweifelsfällen; es bietet unter gewissen Schlagwörtern eine Reihe der verschiedensten der Handelskorrespondenz entnommenen Phrasen und Satze, deren Fassung die unmittelbare Anwendung bei der Korrespondent

jeder Branche gestattet. Ungeübteren oder Lernenden ist das Werk zur Selbsterlernung des Kaufmännischen Briefatils fremder Sprachen und später zur praktischen Heuützung unentbehrlich, sei es nun zur Vorbereitung oder Verwerthung für Korrespondentenposten im In- oder Auslande.

Das als Anhang beigegebene Wörterbuch erweist sieh besonders praktisch, da die darin aufgenommenen Wörter und Ausdrücke der Handelsund Verkehrssprache in anderen Lexikas meistentheils nicht verkommen und die selbst den gewandtesten Korrespondenten häufig nicht gefänfe sind.

Dieses Werk wird Prinzipalen und Eltera nie Festgese one

für spracheniernende lange Kaufleute ganz besenders erpfehlen; so entbehrliches Nachschlagswerk für Kontore mit framständischer Korrespondenz. Vorräthig in Julius Hermann's Buchhandiung, & 3, 6, Eoke von Plankes and Strokmarks

B 5, 14. Photographie Emil

Beim Stadtpark.

Beim Stadtpark.



Meine nun vollenbeten neuerbauten Ateliere, welche zwedmußig und elegant eingerichtet find, erlaube mir einem geehrten hiefigen und auswartigen Bublifum auf's Angelegentlichfte gu empfehlen.

Bie visher werbe ich mich auch in ber Folge bemuben, bas Befte

Durch Ginführung bes Obernetter Papier's, beffen alleinige Fabris fotion ich tauflich erworben habe, bin ich in ber Lage, meinen geehrten Runben Bortraits zu liefern, welche nicht mehr ben Rachtheil ber gewöhnlichen Photographten haben, nach gewissen Zeitraumen abzunehmen, sonbern auch noch in spateren Beiten burch ihre Schonheit und Saltbarteit erfreuen.

Reproduktionen und Bergrößerungen nach alten Draguerrotypen, Glasbildern und gewöhnlichen Photogrophien fertige ich wie feither in anerkannt bester Ausführung zu billigen Breifen.

Bergrößerungen auf Gaftman Papier, Platinotypien und wie alle biefe Berfahren beigen, liefere

Alle Anfnahmen in meinen neuen Ateliers werben von mir persontia geleites

und finden bei jeder Witterung ftatt. Die Aufnahmezeit ift auch jest in ben Wintermonaten von morgens 9 Uhr ohne Unterbrechung bis zum Ginbruch ber Dunkelheit.

Gefällige Auftrage auf Beihno hien bitte ich mir möglichft balb zu ertheilen.

Mannheim.

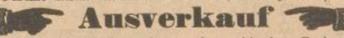
Sociachungsvoll Hotphotograph.

empfehle ich mein Lager in sämmtlichen Neuheiten von Kleiderstoffen, Tuchen, Buxkin, Cravatten, Foulards, Taschentücher, Weisswaaren, Vorhangstoffen etc. in grosser Auswahl und in jeder Preislage. 16940

Schwarze Seidenstoffe

in allen Qualitäten.

Eine Parthie älterer Kleiderstoffe habe ich, wie alljährlich, einem



ausgesetzt und gebe solche bedeutend unter dem seitherigen Preise ab.

ross

am Marktplatz.

Ausstellung

+ eleganter u. einfacher Negligé's an Beihnachtsgeichenten paffend. Fran M. Abel, L 2, 12.

Grosse Auswahl Puppen

gefleibet und ungefleibet, Röpfe, Schuhe, Bute, Strümpfe 2c. 2c. Preise sehr billig.

M. Friedmann, D 1, 13.

Zum Besuche unserer

laden ergebenst ein

Schwestern Hardt, C 1, 3.

Porzellan - Manufactur Fritz Bensinger, P 7 No. 12-15. 14971

Heidelberger Stra se.

Leinen-Reite

von 80 Pfg. per Meter an empfiehlt 16499 D 3, 6. Max Wallach. D 3, 6.

auf bie Bunben, bie bann geschicht verbunben wurben. In biefem Romente war Bertha wirflich wie eine rettenbe Samariterin anguseben.

"Aber nun eine Erquidung fur Euch, Ihr lieben Leute," ließ fich ba auf einmal ber Sausmeifter gemuthlich boren, "bie follt Ihr gut und berglich bier haben. - Aber ich weiß nicht," fuhr er fort, inbem er an bem Geffel bes Ameritaners vorbeischreiten wollte, "je mehr ich Guch betrachte, befto mehr erinnert Ihr mich an einen braven, blutjungen Kriegsfameraben, ber mit mir Anno '57, Schulter an Schulter, bei Leuthen tampfte, wo uns ber alte Frit arg gufebte. Der brave Rerl erhielt einen Schug in den Unterleib und ftarb in meinen Armen. Er war ba aus ber Segend von Bolfftein ber und bieg Balentin Ruhn."

"Balentin Ruhn ?" fragte ber Ameritaner lebhaft. 216 ber Sausmeifter nidte, fuhr Raspar Rubn, indem er bie Sande gusammenlegte, in wehmuthigem Tone fort : "Das mar ein Bermanbter von mir, ein Gefcwifterfind meines Baters 1 Gott gebe ibm bie emige Rube!"

Starr fab ber alte Sausmeifter ben Sprecher an, bann fragte er tief bewegt:

"3hr heißt Kuhu ?" "Ja," mar bie Antwort, "und ber Bater jenes braven Balentin Rubn, ber meines Baters altefter Bruber mar, ift mit meinen Eltern, als ich ein Knabe war, nach Amerita ausgewandert. Der Balentin bat halt fehr fruh Kriegsbienfte genommen. Es hat meinem Ohm febr weh gethan, bag er gerabe bei ben Defterreichern eintrat; er hatte ibn fo gerne in ben Reiben ber Rrieger bes großen Fris gefehen. Aber ber Balentin hatte eine ungludliche Liebichaft mit einer Pfarrerstochter. Da lief er benn eines iconen Tages bavon und fiel öfterreichischen Berbern in die Sanbe. Du lieber Gott! Das erfuhr ber Dom Alles erft febr fpat, und ba war nichts mehr baran zu andern."

Behmuthig ichaute ber alte Sausmeifter ben Ameritaner an, bann reichte er ibm bie Sand und fagte : "Run preif' ich ben Bufall, ber Gud bierber geführt. Geht, ber Balentin Ruhn verehrte mich wie ein Bater und von feiner unglucklichen Liebe bat er mir gar oft ergablt. 3ch habe nie einen tuchtigeren Golbaten tennen gelernt, nie einen braveren Rameraben gehabt, als ben Balentin Rubn. Doch ich plaubere ba; nur ein Baar Augenblide Gebulb, bann follt 3hr Guch orbentlich erquiden."

Und hinaus hintte ber gute alte Morit Robr, ber Sausmeifter auf bem

Jagbichloffe bes Gurften von Leiningen. Bald tehrte ber hausmeifter, mit zwei Glafden Bein und talter Ruche Belaben, jurnd, und nachbem er Mles auf einem fleinen Tifche vor bem Amerie taner ausgebreitet, fagte er behaglich : "Run lagt's Guch ichmeden! Es ift ein guter Eropfen! '84er Ungfteiner! Der wird Gud auf ben gehabten Gdreden mobithun. Und 3hr, Jungfer, werbet mohl auch ein Glaschen nicht verichmaben ?"

Berthe lachelte, blidte bann auf ben Ameritaner, aus beffen Hugen bie clinfte Greube iprach, und nidte.

(Fortfebung folgt.)

Roman-Beilage

"General-Anzeiger"

(Mannheimer Polksblatt. — Badifche Bolkszeitung.)

Aus Idiweren Tagen.

Ergablung aus ber letten Beit ber Regierung Rarl Theobors.

Bon Eduard Joft. (Raftburd verfioten.)

(Fortfehung.)

Aurelie ichwieg und fentte bas mit buntler Gluth überflogene hubiche Antlit wieber auf bas Beitungsblatt.

Da öffnete fich eine nabe Thur und im Sausfleibe, Bapiere in ber Sand tragend, trat febr ernften Blides ber Berr Graf von Schall ein. Go mar be Eingetretene noch nie vor Mutter und Tochter erichienen.

"Bas haft Du?" fragte bie Gattin beforgt.

"Richts als unerfreuliche und bebentliche Rachrichten," antwortete ber Oberamtmann. "In Frankreich wird's immer toller. Dent' nur, ber Abel fangt an auszumandern. In Cobieng, am Sofe bes Rurfurften von Erier, find bereits gablreiche Berjonen von ben erften Familien Frankreichs als Emigranter eingetroffen. Das Bolt von Baris und Berfailles zeigt einen Eron gegen bir tonigliche Autoritat, ber beifpiellos ift. Cogar auf bie Armee ift tein Berlag mehr, und in einzelnen Garnisonen ber Provingen, g. B. in Rancy, haben fich bie Truppen fogar gegen ibre ariftofratifden Offigiere emport. In Baris bat man einzelne Baderlaben geplunbert und beren Gigenthumer ermorbet, Faft taglich werben Gbelleute von bem mutbenben Bolte aus ben Caroffen geriffen und an bie nachfte Laterne gehangt."

"Entfettlich!" riefen Mutter und Tochter faft gu gleicher Beit.

"Benn fich nur ber Ronig endlich zu einer fraftigen That aufraffen murbe!" fagte ber Oberamtmann, inbem er bie Papiere und Beitungen, welche er in ber hand hielt, auf ben Tifch warf. "Aber ber Monarch ift zu ichwach, und ich fürchte, bag biefe Schmachbeit verhangnigvoll werben wirb."

"Ja, gufammenichiegen, in bie Rerter werfen laffen follte Geine Majeftat biefe Emporer," bemertte bie Grafin Mutter mit bligenben Mugen.

"Ei, mare es ba nicht beffer," fagte Aurelie gogernd, in fanftem Tone, "wenn man vielleicht ben einen ober ben anberen berechtigten Wunfch bes Bolles erfüllte ?"

"Rinb, bas verstehft Du nicht," entgegnete ber Bater ernft; reicht man ber canaille nur ben fleinen Finger, fo bat fie balb bie gange Sanb. Rein, mur eiferne Strenge, nur bas ruchichtelofefte Auftreten, nur Rerter und Blut fann biefe Syanen in Menschengestalt vor weiterem Beginnen abhalten. Aber ber Stein ift im Rollen, und ich furchte, bag ibn Riemand mehr aufzuhalten vermag."

10,

à.

17-

Shoothefenbanf in Wiannheim.

Die Bant gewährt auf Immobilien Darleben jeder Art ju magigem Zinofufte. Antrage werden fofort erlebigt und Die Darleben bnar ausgezahlt. Die Bant beleiht Supothefenforderungen und erwirbt Gutertanfichillinge. Antrage werden auf unjerem Burcan Bit, B 4 Ro. 2 am Schillerplag enigegengenommen und bafelbit jede wünfchenewerthe Austunft ertheilt.

Weihnachts-Ausstellung

※中ののののののののののののののののののの(**

S. Fels=

tet et eine außergewöhnlich geschmadvolle Mutmahl in mollenen und feibenen

Kleiderstoffen, Sammeten, Peluche's, Ball und Gejellichafteroben, Spigenftoffe, Jupon's, Schürzen,

Capotten, Edarpes, Facher, Schirme, Garbinen

aller Art 2c.

Doppeltbreite Rleiderftoffe in guten

Qualitäten von M. -. 65 pr. Mtr. an

Doppelbreite gang wollene Cheviot " " 1.25 "

Schwarz gang wollene Cachemire " Seidenpeluche in allen Farben . "

Schwarze und farbige Seidenftoffe "

Glegante abgepagte Rode . . "

Baichechte geftiate Schurzen Abgepafte engl. Gardinen

Rohr und Strobfinhle merben gut und billig geflochten.

Montaie

Capitalien jeber Große auf erft Gupothefe ju 4-41/20/4 vermittelt, Ngent &. Oppenheimer, F 6, 1

Stadt Mannheim für das Jahr 1888.

Wir erlauben uns, diejenigen verehrlichen

Bereine und Gesellichaften, welche mit der Mittheilung ihrer Borftande, Bereinslokale 2c. noch im Rückstande find, bringend an die Zusenbung der für das Adregbuch erforderlichen Notigen zu erinnern, ba nur in diesem Falle für die Bollständigkeit der auf ie betreffenben Bereine bezüglichen Rachrichten im Abregbuche garantirt werben fann.

Ur. D. Haas'ide Buddruckerei.

Specialität in Oefen und Kochherden F. H. Esch, Breitestr. B 1, 2.



aller Arten

inebejonbere Brifder, Amerikaner ze. für unnuterbrochene beigung. Roeder'sche u. a. Kochherde,



Gas- & Wasserleitungs-Geschäft, empfehlen ihr reichhaltiges Lager in

Gas-Lustres Ampelu, Buglampen, Gas-, Roch: unb

Beiz-Apparaten.

Die Rammerjungfer trat ein und melbete, bag ber Amtsbote Conrad auf bem Wange ftebe.

"Führe Sie ihn berein," befaht ber Braf.

Die Grafin trat in ein anftogendes Gemach und Aurelie griff wieber nach bem "Rheinischen Mufeum."

"Bas hat Er gu rapportiren?" fragte ber Oberamtmann ben Boten.

Der Ameritaner Raspar Rubn bat vorgeftern bie Gtabt verlaffen. 36 fab ibn auf einem Gubrwert, bas einem Manne von Bolfftein gebort, jum Thore hinausfahren. Den Ramen biefes Mannes habe ich mir notirt."

"Alfo ber Mann ift fort," murmelte ber Graf por fich bin. "Om! -Es mare mir lieb gemefen, wenn ich ihn vorher noch einmal gesprochen batte ! - Eine gang ungewöhnliche Ericheinung, biefer Mann ! - Unter Umftanben batte mir berfelbe von Bortheil fein tonnen. - Fatall - Und weiß man, mobin er fich gewandt ?" fragte ber Graf.

"Auch barüber habe ich Bestimmtes in Erfahrung gebracht," aniwortete ber Umtsbote; "er bat fich nach bem Leiningen'ichen begeben, nach einem Dorfe, Das in ber Dabe von Durtheim liegt.

"Gut. Sage Er bem Secretario, er folle unfere Beamten in Bachenheim instruiren, benen es mohl gelingen wirb, ben Aufenthalt Rubn's ausfinbig

"Gehr mobl, Guer Gnaben. Dann habe ich ju melben, bag bie Berhaftung bes Schmiebs Rarcher, bes Dolghanblere Arnold und bes Blechners Schmolje ftatigefunden bat. Das Boll hatte fich an ben Saufern ber Genannten in Maffe perfammelt und bei ber Abführung ber Delinquenten eine brobenbe Saliung angenommen."

"Das wird ja immer iconer," murmelte ber Oberamtmann finfter vor

"30, es flogen fogar Steine gegen bie Buttel," rapportirte ber Amts-

Der Graf fdritt beftig, bie Sanbe auf ben Ruden gelegt, burch's Gemach, und beforgt blidte Aurelie nach bem mit buntler Bornebrothe bebectien Antlig

"Wer bat es gewagt, fich ju wiberfeben?" fubr ber Dberamimann ploblid beraus; "tann Er mir bie frechen Uebelthater nicht nambaft machen?"

Der Umisbote gudte die Achfeln und bliche gu Boben. "Es war nicht moglich," jagte er bann fleinlaut, "ben Ginen ober ben Anbern in bem großen Saufen gu erfennen."

"Ich will ein Erempel aufftellen, bas bie Tolltopfe gur Rube bringen foll," feuchte ber Oberamimann; bann berrichte er ploglich bem Boten gut "Rufe Er mir ben Gecretarius Diel fofort bieber."

"Gehr wohl, Guer Gnaben."

1175

Auf eine Handbewegung bes haben Chefs verließ ber Amtsbote bas Gemach und ber Graf begab fich in großer Erregung nach bem anftogenben Bimmer. Aurelie aber icaute truben Blicks nach bem blauen Septemberhimmel unb ftufterte por fich bin : "Rich, marum find bie Menichen auf blefer iconen Erbe fo abidenlich ?"

Abermals griff fie nach bem "Rheinischen Mufeum", aber bie Letture folen fie nicht mehr gu feffeln, benn bas junge Dabchen mar unruhvoll und

In einer einfach moblirten Grube, bie bem Sausmeifter bes fürftlich Beiningen'iden Jagbidloffes "Jägerthal" jur Bohnung biente, faß in einem Lehnftuhl ber "Amerikaner" Raspar Rubn. Neben ihm ftanb ber alte Sansmeifter Moris Robr, ein Mann mit verwetterten Bugen, ber in öfterreichifchen Diensten ben flebenfahrigen Krieg mitgemacht und bei Sochfirch einen Schuß in's rechte Rnie erhalten hatte, in Folge beffen bas Bein ftelf und ber Mite gezwungen murbe, einen eigenthumlichen Gang anzunehmen. In jungeren Jahren naffau-wellburgifder Forftgebulfe, erhielt Robr fpater burd Bermittelung eines herzoglich zweibruchischen hohen Forsibeamten bas Planchen als Sausmeifter auf bem Jagbichloffe "Jagerthal".

Mis ber Ameritaner und feine Begleiterin, geführt von bem gerabe nicht febr freundlich brein blidenben Jagbhuter, ben Gaulengang bes Jagbichloffes betreten batten, tam ihnen ber alte Sausmeifter Moris Robr entgegen, ber auf Die Mittheilung bes Sagbbuters fagte, bag ber Bermalter eben ben Erbs pringen Rarl auf einer Balbftreife begleite. Bor wenigen Minuten habe ber burchlauchtige Berr burch ben Garten bas Golog verlaffen.

"Aber tommt nur mit, Ihr Leute," fagte ber Alte freundlich, "Ihr follt icon finben, was 3hr fuchi; ich bente, ich tann bei unferm burchlauchtigen herrn verantworten, mas ich thue."

Der Sansmeifter geleitete bierauf bie Fremben nach ber ermannten Stube und ber Sagbhilter begab fich nach bem Sofe gurud.

Da ftand nun jest ber gute Alte neben bem im Lehnftuhl figenben Ameritaner und hielt ein Beden mit fublem, flarem Brunnenmaffer in ben Sanben, und Bertha muich forgialtig mit einem Ochmamm bie flaffenbe Bunbe an ber Solafe und bie blutigen Schrammen an ben Bangen and. Sierauf binfte ber Sausmeifter nach einer Schublabe, aus ber er einen fleinen, unicheinbaren Raften

"Geht," fagte er ladelnb, "ba ift meine Sausapothete brinn. Bei folden Befchichten weiß ich ichon Beicheib. Im Felde habe ich Manches gelernt und bin bem Compagnie- Bregorius," ober wie wir Golbaten fpottifch fagten, bem "Bflaftertaften," oftmale an bie Sand gegangen."

Bei biefen Borten gog ber Alte Charpie, Pflafterchen und Mehnliches hervor und Bertha's Sand legte mit großer Gorgfalt bas Dargereichte bem Berlehten

Rebaltion, Drud und Berlag ber Dr. G. Dane"ichen D raderei. Berantwortlich Julius Ras